

Schwickershausen feiert 750 Jahre: Auftakt mit Dorffoto und ein Jahr voller Festlichkeiten

Das kleine, aber lebendige Dorf Schwickershausen im Taunus bereitet sich auf ein ganz besonderes Jubiläum vor: 750 Jahre Schwickershausen! Im Jahr 2026 wird die lange Geschichte des Ortes mit vielfältigen Veranstaltungen gefeiert. Der Startschuss fiel bereits am 26. Oktober 2025, als sich die gesamte Dorfgemeinschaft auf dem Sportplatz versammelte, um ein neues Dorffoto aufzunehmen. Der symbolträchtige Moment steht am Anfang eines ereignisreichen Jubiläumsjahres.

Das letzte Dorffoto wurde im Jahr 2001 zur 725-Jahr-Feier aufgenommen. Nun, 24 Jahre später, war es wieder so weit: Groß und Klein, Alt und Jung kamen zusammen, um sich gemeinsam für die Nachwelt ablichten zu lassen. „Dieses Foto zeigt, was Schwickershausen ausmacht: Unsere Gemeinschaft und unser Zusammenhalt“, fasst es Burkhard Becker, Sprecher der Arbeitskreises Schwickershausen, zusammen. Er dankte gleichzeitig Christian Sell, Ortsvorsteher von Erbach, der sofort bereit war, den kleineren Nachbarstadtteil durch seine Expertise zu unterstützen und mit seinem Foto-Equipment anzurücken.

Doch das Dorffoto ist nur der Auftakt. Bereits seit Juni arbeitet ein engagiertes Festkomitee, bestehend aus Bürgerinnen und Bürgern sowie Mitgliedern der örtlichen Vereine, an der Planung und Organisation des Jubiläums. Das zentrale Festwochenende wird an Pfingsten 2026 stattfinden und verspricht, ein echtes Highlight zu werden. Die Patenschaft für die Feierlichkeiten übernehmen fünf eingetragene Schwickershäuser Vereine: Carnevalverein, Gesangverein Liederkranz, Kameradschaft Freiwillige Feuerwehr, Schwicki-Theater sowie Turn- und Sportgemeinschaft „Grün-Weiß“. Gemeinsam haben sie sich am 18. November zu einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) zusammengeschlossen, um die Veranstaltungen zu planen und zu koordinieren.



Das Programm am Pfingstwochenende wird ebenso vielfältig wie unterhaltsam sein. Am Freitagabend startet eine professionell organisierte Open-Air-Disco mit DJ Krölly auf dem Sportplatz, die für ausgelassene Stimmung sorgen soll. Am Samstag folgt der offizielle Festakt mit einem bunten Programm, bei dem die Dorfbewohner selbst Hand anlegen – kulinarisch ganz im Sinne des Mottos: „Scheibebroih und Dämpfkartoffel – tafeln wie vor

750 Jahren“. Dieses mit einem Augenzwinkern gewählte Thema spiegelt die humorvolle und traditionsbewusste Art der Schwickershäuser wider.

Der Pfingstsonntag beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst auf dem Außengelände des Gemeinschaftshauses, gefolgt von einem festlichen Traktorenumzug durch das Dorf. Den krönenden Abschluss des Wochenendes bildet ein Konzert des Kurorchesters, das für musikalische Highlights sorgen wird, verbunden mit einem gemütlichen Ausklang im Gemeinschaftshaus.

Doch nicht nur am Pfingstwochenende wird gefeiert. Über das gesamte Jahr hinweg sind zahlreiche Einzelveranstaltungen der Vereine unter dem Label „750 Jahre Schwickershausen“ geplant. Auch die Nachbarstadtteile und alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bad Camberg sind herzlich eingeladen, mitzufeiern. Bürgermeister Daniel Rühl sicherte bereits die Unterstützung der Stadt zu und freut sich darauf, gemeinsam mit dem Dorf dieses besondere Jubiläum zu begehen.

Eine besondere Tradition, die eigens für das Jubiläumsjahr wiederbelebt wurde, sorgt schon jetzt für Aufsehen: die „Schellmarien“. Diese historischen Dorfbotinnen, verkörpert von Conny Ricker und Sabine Krekel, ziehen bereits seit einigen Wochen freitags ab 17 Uhr mit einer großen Schelle durch Schwickershausen, um Neuigkeiten und Veranstaltungshinweise an zentralen Punkten bekanntzugeben. „Das ist typisch für unser Dorf: Wir verbinden Altbewährtes mit neuen Ideen“, erklärt eine der beiden Schellmarien stolz.

Die Vorfreude auf das Jubiläumsjahr ist groß, und das neue Dorffoto wird an dieser Stelle mit Stolz veröffentlicht – als lebendiges Zeugnis des Gemeinschaftsgeistes, der Schwickershausen ausmacht. „Wir freuen uns darauf, gemeinsam unsere Geschichte zu feiern und in die Zukunft zu blicken“, so Burkhard Becker aus Schwickershausen abschließend.

